



Sekretariat und Postanschrift:

A-4133 Niederkappel, Am Südhang 1

Niederkappel, Augustaussendung 2021

Verehrter Mitbruder im priesterlichen Dienst! Sehr geehrte Förderin! Sehr geehrter Förderer!

„Es ist wieder ein Jahr vorbei, ich möchte mich bei Ihnen noch bedanken für die Unterstützung im vorigen Jahr. Die Unterstützung hat uns sehr geholfen, ein herzlicher Dank und Vergelt` s Gott.“ Dem Dank und den Segenswünschen von Pfarrer Adrian Cioara Simon möchten auch wir uns herzlich anschließen.

Auch wir sagen Ihnen ein ausdrückliches herzliches Vergelt` s Gott für die große Hilfe, die Sie in diesem Corona-Jahr geleistet haben. Ich bin gewiss, dass Gott es Ihnen reichlich vergelten wird.

Wie regelmäßig bei den Aussendungen auch jetzt Auszüge aus einigen Briefen der Priester, die ihre Not beleuchten.

Der erste Auszug stammt von Pfarrer Adrian Cioara Simon, in seinem Schreiben findet sich Folgendes: „Leider hat die Corona-Pandemie mich persönlich in diesem Jahr getroffen. Gott sei Dank, dass ich ohne geimpft zu sein alles überstanden habe. Es war ein mittlerer Verlauf der mich ein paar Wochen aus dem normalen Leben zurückgeworfen hat. Nun muss ich auch Reha machen, damit die Lunge sich wieder erholen kann. Leider wird die Reha nicht unterstützt von der Krankenkasse, so dass ich die Kosten allein abdecken muss. Zu dem hat sich die wirtschaftliche Lage durch die Pandemie auch bei uns in Rumänien wie überall in der Welt wesentlich verschlechtert. So bitte ich Sie dringend um Unterstützung durch Messstipendien. Ihnen und allen Spendern, die ich bei jedem Gottesdienst erwähne, Gottes Segen!“

... Der nächste Auszug stammt von Pfarrer Dr. Szalai Gabor aus Buk, Ungarn. Er schreibt: „... Wegen gesundheitlicher Probleme hatte ich im letzten Jahr keine eigene Pfarre, nur als Aushilfe habe ich Dienst geleistet in Kapuvar, Diözese Győr. Leider waren dort nur wenige Messstipendien, ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir Messstipendien schicken könnten. Offiziell werde ich am 1. August in Buk und fünf Filialen Dienst leisten, aber jetzt habe ich noch keine Messintentionen und fast kein Einkommen. Für die Hilfe wäre ich Ihnen sehr dankbar.“

... Ein weiterer Brief stammt von Pfarrer Marku Laszlo aus Nyiregyhaza, Ungarn. Er schreibt folgendes: „Letztes Jahr habe ich von Ihnen Messstipendien erhalten, ich habe alles Messen persolviert und nun die ausgefüllte Intentionenliste zurück geschickt. Diese Messstipendien bedeuten für mich eine große, wichtige und unersetzliche Hilfe. So möchte ich Sie auch heuer wieder um Messstipendien bitten.“

... Der nächste Brief stammt von Pfarrer Zoltan Negyela, aus Südungarn, er schreibt: „... Meine Gemeinde ist klein und die Menschen, die in dieser Gegend wohnen sind arm, ... weil die Pfarrer in Ungarn Ihre Vergütung von der Kirchengemeinde bekommen, habe ich fast kein Einkommen. Deshalb möchte ich Sie bitten, mich großzügig mit Messstipendien zu unterstützen.“

... Aus Rumänien kommt der Brief von Pfarrer Fodor Dan, er schreibt: „Leider war ich anfangs des Jahres an Covit 19 erkrankt und jetzt erst beginne ich mich wieder zu erholen. Es waren sehr schwierige Monate, die ich durchgemacht habe; Gott sei Dank ist es jetzt besser, ich erhole mich und kann jeden Tag in der Kirche die Hl. Messe feiern. So bitte ich Sie auch in diesem Jahr wieder um Ihre Hilfe!“

... Große Sorgen hat Pfarrer Adin Pop. Er schreibt: „Ich habe ein großes medizinisches Problem mit den vorderen Zähnen. Letzte Monate habe ich eine Infektion an zwei davon gehabt. ... Die Kosten einer Reparatur habe ich mit dem Zahnarzt besprochen: Alles wird ca. 1900 Lei (ca. € 440,00) kosten. Leider muss ich alles selber bezahlen! So bitte ich Sie dringend um Ihre Hilfe!“

... Ein weiterer Brief kommt von Pfarrer Nicolae Didi aus Rumänien, er hat folgendes Anliegen: „Das Jahr 2020 war besonders schwierig, weil wir durch Kredite von wohlwollenden Menschen gebunden waren. Auch in unserer Diözese wurden die Mittel für Priester erheblich gekürzt. Deshalb bitte ich Sie erneut um Ihre Hilfe!“

... Pfarrer Igor Plevschi aus Moldawien sandte ebenfalls ein Ersuchen: „Ich komme erneut mit der Bitte zu Ihnen, mir mit Intentionen zu helfen. Ich liebe meinen Dienst wirklich, aber ich habe nicht genug, um die damit verbundenen Bedürfnisse zu decken. So bitte ich Sie dringend um Ihre Unterstützung, ich wäre Ihnen sehr dankbar dafür!“

Sie kennen nun erneut die Sorgen der Ostpriester. Bitte, helfen Sie auch diesmal nach Ihren Möglichkeiten, um die teils große Not zu lindern. Während bei uns Corona allmählich im Griff zu sein scheint, haben viele Ostpriester damit noch ganz große Schwierigkeiten. Bitte helfen Sie ihnen in dieser großen Not. Im Voraus sagen wir Ihnen für Ihre Hilfe ein herzliches Vergelt's Gott! Zu Ihrer Information übermitteln wir Ihnen auch einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben 2020!

Wir wünschen Ihnen weiterhin Gesundheit und eine gesegnete, erholsame Sommerzeit!

Franz Breid

Franz Breid, Sekretär
Prälat, Niederkappel



Leon Sireisky, Obmann
Pfarrer in Mattighofen, OÖ

Übersicht über Einnahmen/Ausgaben 2020

Einnahmen Österreich		Einnahmen Deutschland		Einnahmen Schweiz	
Stipendien	€ 525.055,00	Stipendien	€ 243.021,00	Stipendien	€ 134.490,15
Spenden	€ 126.894,02	Spenden	€ 116.719,87	Spenden	€ 30.557,77
				Kursdifferenz	€ -350,76
Total	€ 651.949,02	Total	€ 359.740,87	Total	€ 164.697,16

Gesamt-Einnahmen D, A, CH

€ 1.176.387,05

Ausgaben

Personalaufwand	
Gehälter	€ 9.923,84
Werbung	€ 11.200,54
Sonstige Kosten (Post, Geldverkehr Beratungskosten und Büroaufwand)	€ 76.132,32

Wohin Ihr Geld gegangen ist:

Rumänien	€ 389.940,00
Ukraine	€ 343.862,00
Slowakei	€ 77.710,00
Lettland	€ 16.800,00
Serbien	€ 1.500,00
Albanien	€ 17.000,00
Ungarn	€ 187.940,00
Polen	€ 14.000,00
Moldawien	€ 33.600,00
Bulgarien	€ 4.500,00

Gesamt € 1.086.852,00

Falls Anschrift falsch oder ungenau, bitte korrigiert zurücksenden. Danke!

Unsere Konten:

Österreich: Kt. 0000-1120765, Raikabank St. Veit i. M., BLZ 34300
IBAN AT54 3430 0000 0112 0765, BIC RZOOAT2L300

Schweiz: Konto-Nr. 70-13684-3 bei der Postfinance
IBAN CH48 0900 0000 7001 3684 3 BIC POFICHBEXXX

Deutschland: Konto-Nr. 56537, Raiffeisenbank Wegscheid, BLZ 740 645 93
IBAN DE92 7406 4593 0000 0565 37, BIC GENODEF1WSD